

SPD und Freie Wähler

Fraktion im Rheinauer Gemeinderat
Vorsitzender Siegfried Koch



Rheinau – ONLINE vom 20. Juni 2010, Fraktion „SPD und Freie Wähler“, Tel. 07844/7949, Homepage: <http://www.spd-rheinau.de>

Statements der Fraktion „SPD und Freie Wähler“ in der Gemeinderatsitzung der Stadt Rheinau vom 14. Juni 2010 zu den Tagesordnungspunkten 1, 2 und 4

1. Kindergärten Rheinau: BEDARFSPLANUNG 2010 – 2011

Die Bevölkerung stagniert und die Nachfrage in den Kindergärten nimmt stark zu?!

Diese Entwicklung spiegelt deutliche Veränderungen in der Gesellschaft wider. Bund und Länder haben auf diese geänderte Situation unzureichend reagiert. Es genügt nicht, gesetzliche Vorgaben festzulegen. Man muss die Kommunen, die dies umsetzen müssen, auch mit den entsprechenden Finanzen ausstatten!

Für uns gelten 2 Grundsätze:

- Durch die Erhöhung von Elternbeiträgen sollte man den Bedarf nicht steuern wollen.
- Durch höhere Beiträge werden wir nicht nennenswert weitere Angebote finanzieren können!

In der Altersgruppe der 2-3 Jährigen gelingt es uns noch nicht, den kompletten Bedarf zu decken. Dazu wurden Vergaberichtlinien verabschiedet, die gewährleisten sollen, dass die Dringlichkeiten der jeweiligen Elternsituation berücksichtigt werden.

Andererseits gibt kaum einen vergleichbaren Bereich, in dem sich die Fakten so schnell ändern wie im Kindergarten. Kinder, die nächstes Jahr die Kleinkindgruppe ab 1 Jahr alt besuchen wollen, sind heute vielleicht noch gar nicht geboren. Außerdem haben wir auch Zu- und Wegzüge von jungen Familien.

Fazit:

Mit dieser Planung wird eine gute Balance zwischen den Bedürfnissen und den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt geschaffen.

Wir sind im Kindergartenbereich auf einem guten Weg – aber sicher noch nicht am Ziel!

Die Fraktion „SPD und Freie Wähler“ wird der Gründung der Gesellschaften – geschlossen – zustimmen!



2. Konzessionsverträge Strom und Gas: GRÜNDUNG VON GESELLSCHAFTEN MIT DEM ZWECK, DIE ENERGIEVERSORGUNG ZU REKOMMUNALISIEREN

Mit der Gründung der

- REGIONALWERK OBERRHEIN GMBH & CO. KG und
- REGIONALWERK OBERRHEIN VERWALTUNGS GMBH

gehen 9 Kommunen einen neuen Weg mit dem Ziel der Kommunalisierung der Energieversorgung – zunächst nur Strom, in weiteren Schritten auch Erdgas und Telekommunikationseinrichtungen.

Das Risiko der Stadt RHEINAU beschränkt sich zunächst auf den Untergang der Gesellschaftsanteile von insgesamt 5.000 EUR.

Warum tun wir dies?

Wir versprechen uns Vergünstigungen, die zu Mehreinnahmen bei der Stadt führen sollen. Mit der Gründung dieser Gesellschaften ist noch nicht beschlossen, dass wir die Konzessionsverträge mit den heutigen Energieversorgern tatsächlich auch kündigen werden.

Empfehlung

Angesichts des überschaubaren Risikos sollte die Stadt die Gesellschaften gründen und damit das Ziel weiterverfolgen.

Die Fraktion „SPD und Freie Wähler“ wird der Gründung der Gesellschaften – geschlossen – zustimmen!

3. Sporthaus Honau – Auftragsvergabe: DRUCKENTWÄSSERUNG UND ÄNDERUNG DES STROMANSCHLUSSES

Die Auftragsvergabe ist der Vollzug der in den Haushaltsberatungen gefassten Beschlüsse.

Wir leisten damit einen Beitrag für die Umwelt.

Diese Investition ist eine Vereinsfördermaßnahme,

- auf die man schon seit Jahren wartet,
- für deren Realisierung sich der ORat Honau engagiert ausspricht und
- für die der ORat Honau bei der Bauausschuss-Bereisung auf eine ganze Reihe anderer Maßnahmen verzichtet hat.

Es erscheint der Fraktion SPD/Freie Wähler wichtig, vor dem Hintergrund der engen



Finanzen und den Signalwirkungen, die andere Ortschaften und Vereine vielleicht aus diesem Beschluss ziehen könnten, dies ganz deutlich anzusprechen.

Die Fraktion „SPD und Freie Wähler“ wird der der Vergabe – geschlossen – zustimmen!

